

CDU-Fraktion Hennef · Postfach 11 23 · 53 758 Hennef

Herr  
Bürgermeister Klaus Pipke  
Rathaus

53773 Hennef

10/13

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

Postfach 11 23

53 758 Hennef

E-Mail: [cdu@hennef.de](mailto:cdu@hennef.de)

URL: <http://www.hennefpartei.de>

Unser Fraktionsbüro:

Frankfurter Straße 97

Historisches Rathaus

Zimmer 25, 1. Etage

53 773 Hennef

Tel.: (0 22 42) 888 - 297 oder - 295

Fax: (0 22 42) 888 - 296

Hennef, den 24.02.2014

### Antrag Bürgerbeteiligung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie, den nachfolgenden Antrag auf die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zur Beratung und Beschlussfassung zu setzen:

#### Antrag

Die Stadtverwaltung untersucht Machbarkeit und Kosten, ab dem nächsten Haushaltsjahr 2015 umfangreiche, moderne und onlinebasierte Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung neben die bestehenden Möglichkeiten (der Bürgerversammlungen und Informationsveranstaltungen) zu stellen. Dies betrifft insbesondere die Themen Bürgerhaushalt und Bauleitplanung, aber auch andere politische Entscheidungsprozesse in Hennef.

#### Begründung

Der auf Initiative der CDU-Fraktion 2012 begonnene Leitbildprozess hat gezeigt, dass Bürgerinnen und Bürger, auch über die üblichen und gesetzlich verankerten Möglichkeiten hinaus, aktiv die Entwicklung ihrer Stadt mitgestalten wollen. Die Gestaltungssatzung für das Hennefer Zentrum sowie die bei der Verwaltung angesiedelte Dorfbeauftragte sind konkrete und lobenswerte Resultate. Daneben wird der Ruf der Bürgerinnen und Bürger nach mehr Mitwirkung bei konkreten Fragen und Projekten lauter; auch die Beteiligung an Informationsveranstaltungen zum Straßenbau ist seit Jahren hoch.

Mittlerweile bieten zahlreiche Firmen Software oder Online-Plattformen für moderne Formen der Bürgerbeteiligung an, beispielsweise die Bonner Firma ontopica GmbH, die unter anderem einen Online-Dialog zur Lärmaktionsplanung der Stadt Köln, Online-Konsultation zum Haushalt der Stadt Wuppertal und andere Projekte umgesetzt hat.

Projekte und Umsetzungsmöglichkeiten sollten daher auch für Hennef geprüft werden. Hierbei geht es ausdrücklich um die Prüfung eines umfangreichen „Baukastens“ an Beteiligungsmöglichkeiten, der zukünftig bei vielen aktuellen Themen, insbesondere der Mitwirkung am städtischen Haushalt und der Bauleitplanung zum Einsatz kommen könnte.

Zu prüfen wären dabei die technischen Möglichkeiten sowie die Kosten. Hierbei gilt vor allem, ob eine Art fester Etat pro Jahr für eine endliche Anzahl von Beteiligungsprojekten zur Verfügung gestellt werden kann. Wünschenswert wäre eine abschließende Analyse bereits bis zu den Haushaltsplanungen für 2015.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Offergeld



Thomas Wallau